

Bericht über das Vereinsjahr 2007 von Franz Rudmann, Präsident

01.02.07: Teilnahme: Tagung in Sempach, Schweiz. Vogelwarte: „Auerhuhn und Störung.“
03.03.07: HV im Thurpark Wattwil. Sie war gut besucht und der Vortrag von Dominik Thiel über seine Untersuchungen über „Auerhuhn und Störungen“ war sehr interessant.
Januar bis Anfang Mai: An 13 Tagen wurden Wintereinstände kontrolliert und Lösungs-Proben gesammelt.
05.05.07: Teilnahme am nationalen Birkwild-Monitoring im Gebiet Tritt-Flügenspitz/Amden.
02.06.07: Führen eines WWF-Daywalk zu Auerhuhn & Co. Im Schwägalgebiet.
14./15.07.07: Begehung des A-Lebensraumes Loomettlen/Giswil.
21.07.07: Teilnahme an der Mitgliederversammlung der Auerwild-Hegegemeinschaft im Regierungsbezirk Freiburg (AHG) in Kniebis/Freudenstadt, Leitung Dr. Gerrit Müller.
An 3 Tagen wurden Lebensräume des Artenförderungsprojektes Auer- und Birkhuhn im Kanton Appenzell Ausserrhoden nach Schroth kartiert.
24./25.08.07: Teilnahme an der hoch interessanten Exkursion in den Nordschwarzwald (Kaltenbronn) mit Robi Sommerhalder und Ruedi Hess, hervorragend geführt von Dr. Karl Eugen Schroth.
29.08.07: Teilnahme an letzter Projektgruppensitzung: Artenförderungsprojekt Auer- und Birkhuhn im Kanton Appenzell Ausserrhoden unter Leitung von Andres Scholl, Fachstelle Natur- und Landschaftsschutz, Projektbearbeitung durch Robin Habitat AG/ Hochschule Wädenswil. Anschliessend gemeinsames Erarbeiten eines Zusatzberichtes mit Martin Attenberger.
14.09.07: Teilnahme an der Exkursion in den Auerhuhnlebensraum der Stadt Dornbirn. Teilgenommen haben auch Willy Staubli, Robi Sommerhalder und Martin Attenberger.
25.09.07: Besprechung von Aufwertungen im Gebiet Nesslau mit Revf. Th. Abderhalden.
25./27.10.07: Teilnahme am Internationalen Raufusshuhn-Expertentreffen in Savognin mit Exkursionen in Salouf-Alp Munter, Brienz-Alvaneu und Stazerwald/Oberengadin.

Die Home page ist vollständig überarbeitet worden: www.auerhuhn-foerderung.ch

Im Toggenburg sind diverse Holzschläge zur Lebensraum-Aufwertung durchgeführt worden. Ernst Aerne hat im Reservat Kreisalpen Schläge von insgesamt 2'000m³ und im wichtigen Trittstein Chlosteralp einen Seilschlag von 800m³ durchgeführt. Weitere grössere und mittlere Schläge sind in den Lebensräumen Heumoos/Perfieren/Nesslau, Steintal (Projekte der IAR), Rossweid und Bendel/Ebnat-Kappel sowie in der Moorlandschaft Hüttenbüel/ Wattwil mit unserer Beratung getätigt worden. Weitere IAR-Projekte sind in Bearbeitung.

Kanton ZH:

Viktor Erzinger berichtet, dass im Gebiet Roten-Beschtentobel wiederum ein grosser Holzschlag zur Verbesserung der Hühner-Lebensräume getätigt wurde, womit die Aufwertungsarbeiten im Töss-Einzugsgebiet systematisch weitergeführt wurden.

Appenzell A.Rh. und I.Rh.

Dr. Robert Sommerhalder: Das Artenförderungsprojekt Auer- und Birkhuhn im Kanton Appenzell A.Rh. ist abgeschlossen. Die Planung von Wildruhezonen im südlichen Appenzeller Hinterland ist mit dem SAC positiv besprochen und ist weiter in Bearbeitung. Betreffend Koordination mit dem angrenzenden Kanton Appenzell I.Rh. sind Kontakte aufgenommen worden. Mit einem grösseren Waldbesitzer sind Verhandlungen betr. Waldreservatsvertrag aufgenommen. Ein Holzschlag im Sinne des Nachtrages zum Artenförderungsprojekt ist ausgeführt worden.
Die Planung im Kanton Appenzell I.Rh. ist ebenfalls weit gediehen.